

Stellungnahme der CDU-Fraktion zum Haushalt 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Ratskolleginnen und -kollegen,
Mitarbeiter der Verwaltung, meine Damen und Herren,

im letzten Jahr habe ich die nur eingeschränkte politische Arbeit wegen der Corona-Pandemie bedauert. Das Bedauern war verbunden mit der Hoffnung auf Lockerungen in 2021. Das sah ja zuerst auch gut aus. Aber nun ist Corona zurück, und das mit höheren Fallzahlen als zuvor. Die Haushaltsberatungen waren daher wieder nur eingeschränkt möglich.

Die Beratungen innerhalb unserer Fraktion und auch im Haupt- und Finanzausschuss haben gezeigt, dass der von der Verwaltung vorgelegte Entwurf weitgehend auf Zustimmung aus der Politik trifft. Auch die von der Politik beantragten Änderungen können wir zumeist gemeinsam tragen.

Wirklich kontrovers diskutiert wurde eigentlich nur das Thema der Sanierung der Gemeindehalle in Altenrüthen.

Die CDU-Fraktion ist nach wie vor der Meinung, dass eine Sanierung der Halle die sinnvollste Lösung für Altenrüthen ist. Die Gemeindehalle ist das letzte öffentliche Gebäude im Ort, an dem sich die Dorfgemeinschaft treffen kann.

Wir sind sehr froh, dass es nun doch der Rat einheitlich für die Einstellung der Mittel zur Hallensanierung in den Haushalt ist. Vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen. Nun kann in Gesprächen mit den Vereinen aus Altenrüthen die weitere Nutzung besprochen werden und die Sanierung weiter vorbereitet werden. Ein guter Tag für die Einwohner von Altenrüthen.

Doch nun zurück zum vorliegenden Haushaltsplan 2022.

Im Jahr 2013 haben wir die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen auf den Weg gebracht, die nun im Haushaltsjahr 2022 ihren Abschluss finden und im Plan ein positives Ergebnis darstellen. Der damals gelegte Grundstock an Einnahmeverbesserungen und Ausgabenkürzungen hat, mit einigen Anpassungen in den letzten 10 Jahren, nun zum Ziel geführt.

Die dafür beschlossenen Anhebungen bei Grund- und Gewerbesteuer konnten über den gesamten Zeitraum stabil gehalten werden. Mit Hebesätzen von 350

Punkten bei der Grundsteuer A, 450 Punkten bei der Grundsteuer B und 445 Punkten bei der Gewerbesteuer stehen wir, im Vergleich mit anderen Kommunen im Kreis Soest, nicht schlecht da.

Den Start der Haushaltskonsolidierung haben wir seinerzeit übrigens gegen die Stimmen der BG beschlossen.

Ein positives Ergebnis von 88.508 € ist aber kein Ruhekiten, sondern ein sehr knapper Überschuss, der zudem auch mit vielen Unwägbarkeiten behaftet ist.

Wir sind also auch weiterhin gezwungen, jede Ausgabe auf den Prüfstand zu stellen und wo es möglich ist die Einnahmen zu verbessern.

Kommen wir nun zu den konkreten Maßnahmen des Jahres 2022:

Ankauf von Liegenschaften

Für diese Position hatten wir bisher die eher symbolische Summe von 100.000€ im Investitionsplan.

Aufgrund der ausdauernden Verhandlungen der Verwaltung scheinen sich im Jahr 2022 für die Stadtentwicklung interessante Möglichkeiten zu eröffnen. Um da reagieren zu können wird dieser Ansatz nun deutlich angehoben. Städtische Wohnbau- und Gewerbeflächen gehen bekanntermaßen zu Ende. Handlungsfähig zu sein, wenn sich der Erwerb neuer Flächen ergibt, ist für die Zukunft der Stadt sehr wichtig.

Stadthalle

Nachdem nun die baufachlichen Fragen geklärt sind, muss nun zügig die Sanierung der Stadthalle zu Ende gebracht werden. Die Mehrkosten von fast einer halben Millionen € sind keine Kleinigkeit. Wir erwarten, dass die dafür Verantwortlichen zum Ersatz herangezogen werden.

Wir stehen zur Sanierung der Stadthalle in Rüthen.

Nach den Diskussionen im Haupt- und Finanzausschuss sind wir aber schon der Meinung, dass städtische Hallen in den Ortsteilen nicht schlechter behandelt

werden dürfen, als die Stadthalle. Regelungen für die gemeinsame Bewirtschaftung der Hallen durch Stadt und Vereine sollten für alle Hallen gefunden werden.

Feuerwehr/Katastrophenschutz

Mit Ansätzen von insgesamt fast 1,5 Mio € für diesen Bereich ist das ein Schwerpunkt des diesjährigen Investitionsplans. Auch wenn knapp 450.000 € an Förderung zurück kommen bringen wir hier eine große Summe auf. Die Investitionen, vor allem in die Gerätehäuser in Rüthen und in Meiste/Kneblinghausen, die Optimierung des Sirenenwarnnetzes und die Anschaffung eines neuen Gerätewagens Logistik für den Löschzug 3 sind wichtig für die Sicherheit der Rüthener Bevölkerung. Unsere Feuerwehr ist ein wichtiger Baustein für die Gefahrenvorsorge in Rüthen. Mit Blick darauf, dass unsere Feuerwehrkameradinnen und –kameraden diesen wichtigen Dienst an der Allgemeinheit ehrenamtlich erbringen, ist es nun unsere Pflicht für die nötigen Mittel zu sorgen.

Unser Dank gilt der Feuerwehr für ihren Einsatz.

Schulen/Kindergärten

Die Situation an den städtischen Schulen und auch an der privaten Sekundarschule ist gut. Im Schulentwicklungsplan finden wir, vor allem im Bereich der Grundschulen, steigende Schülerzahlen. Dieser erfreulichen Entwicklung müssen wir durch die Bereitstellung eines guten Lernumfeldes Rechnung tragen.

Nachdem in den letzten Jahren ein Schwerpunkt der Investitionen in der Verbesserung der Digitalisierung lag, sind in diesem Jahr wieder bauliche Maßnahmen die größten Positionen.

Mit den zusätzlichen Mitteln für die Dreifachturnhalle und die Sanierung des naturwissenschaftlichen Trakts am Gymnasium gehen wir zwei große Baustellen an.

Dem Antrag des Gymnasiums auf Einrichtung einer Schulsozialarbeiterstelle stimmen wir zu. Die Notwendigkeit ist vorhanden, wir starten aber mit einer halben Stelle. Wir sind allerdings der Meinung, dass eine solche Stelle eher dem pädagogischen Bereich zuzuordnen ist und somit eigentlich Aufgabe des Landes und nicht des Schulträgers ist. Hier werden wir mit unserem Abgeordneten das Gespräch suchen.

Die angespannte Kindergartenplatzsituation konnte in der Kernstadt nun ohne eigene Investition gelöst werden. Diese schnelle Lösung ist gut für unsere jungen Familien.

Die Lösung des Engpasses im Norden des Stadtgebiets hat sich verzögert. Nachdem aber nun der Bau des neuen Kindergartengebäudes begonnen hat, ist eine Entspannung der Situation auch in diesem Bereich absehbar.

Innenstadtsanierung/Rathaus

Mit dem Förderantrag zur Innenstadtsanierung haben wir ein ehrgeiziges Projekt auf den Weg gebracht. Mit Hilfe der beantragten Fördermittel kann dieser Bereich deutlich aufgewertet werden und die längst überfällige Rathaussanierung kann beginnen.

Unser Dank geht hier an alle an der Antragstellung beteiligten Verwaltungsmitarbeiter. Das war sehr gute Arbeit!

Mit der Bereitstellung der Eigenmittel im Haushalt 2022 und den Folgejahren kann die Maßnahme dann auch zügig beginnen.

Straßen/Wegebau

Der Bereich des Straßen- und Wegebaus ist nun im zweiten Jahr nicht mehr direkt Thema der Haushaltsberatungen.

Die Investitionszuweisungen der Stadt an die nun zuständigen Stadtwerke, in Höhe von 1,775 Mio €, zeigen aber, dass wir auch diesen Bereich nicht vernachlässigen.

Die Modernisierung der Wirtschaftswege, der Radwegebau und auch ständige Straßenbaumaßnahmen, in diesem Jahr der endausbau im Baugebiet Schlangenpfad, sind auf der Agenda.

Forst

Unser Wald bleibt unser Sorgenkind. Nachdem das Kalamitätsholz nun weitgehend vermarktet ist helfen uns die überörtlichen Förderprogramme bei den anstehenden Maßnahmen. Die kommenden Jahre sind die Weichenstellung für die Zukunft unseres Waldes. Mit den Planungen für die Wiederaufforstung und die zukünftige Nutzung und auch der einvernehmlichen Personalplanung scheinen wir aber gut aufgestellt zu sein.

Meine Damen und Herren, mit diesem Plan für 2022 sind wir auf einem guten Weg.

Bei allen notwendigen Konsolidierungsmaßnahmen dürfen wir aber nicht aus den Augen verlieren, dass unser vorrangiges Ziel nicht die Erwirtschaftung von Überschüssen, sondern die Schaffung eines attraktiven Wohn- und Lebensumfeldes für unsere Bevölkerung, ist.

Das Leben für die Rüthener Bürger muss bezahlbar sein und bleiben. Es ist aber auch Aufgabe der Stadt in der Kernstadt und den Ortsteilen die Voraussetzungen für ein Gemeinschaftsleben zu bewahren oder auch zu schaffen. Die Menschen sollen gerne in Rüthen leben.

Unsere Stärke ist die Gemeinschaft und auch die Bereitschaft sich ehrenamtlich in das Zusammenleben einzubringen. Nur so können Angebote geschaffen und erhalten werden, um die wir bisher von Anderen beneidet werden.

Unsere Aufgabe von Politik und Verwaltung ist es, diese Rahmenbedingungen zu ermöglichen. Das dürfen wir nicht vergessen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weiken, Kämmerer Becker und Beigeordneter Betten, wir danken Ihnen und allen Mitarbeitern der Stadt für die geleistete Arbeit und hoffen auch in diesem Jahr auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle Rüthens.

Geben Sie unseren Dank bitte weiter.

Die CDU Fraktion stimmt dem vorgelegten Haushaltsplan 2022 zu.

Meine Damen und Herren, ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Rüthen, den 27.01.2022

Antonius Krane

Fraktionsvorsitzender